Frühjahrs- und Sommer-Waaren jetzt auf Lager.

Wir haben das beste zu den billigsten Preisen.

Unsere Auswahl von Damen und Kinderhüten, Kappen, Federn, Blumen, Bändern, Spitzen und Verzierungen ist unübertroffen. Damen- und Mädchen-Anzüge, Jacken, Capes, Skirts, Unterkleider, Bicycle-Anzüge, u. s. w.

Stroh- und Filz-Hüte, Kappen, Hemden, Unterzeug, Halsbinden, Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder. Eine große Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen, Fächern, Stöcken, Koffern und Handtaschen, von allen das beste, neueste und billigste.

Für Special Bargains verweisen wir auf unsere Anzeige in den englischen Sonntagsblättern.

Agentur für Dr. Jäger's Wollen-Waaren. Zu einem Besuche ladet freundlichst ein,

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

find allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

wird am 5. April seine Werkstätte und Wohnung nach

No. 338 Hickory Straße,

gegenüber der Baptistenkirche,

verlegen und ersucht seine geehrten Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen. 6,3m

Peter Krantz,

Carbondale, Pa.,

Brauer von

Lagerbier,

Ale und Porter.

Bestellungen für Scranton

werden entgegengenommen von

George Spitzer,

Meadow Ave. und Elm Straße.

Laurel Hill Park Hotel,

an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller bietet.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Fritz Schmidt.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, beruehmte,

DR. RICHTER'S

„ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, D. W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der Treiberknabe John Caffrey trug am Dienstag in der Pine Brook Mine ein gebrochenes Bein davon.

— Bauer's Musikkappelle hat am Montag die neuen Uniformen erhalten und sich dann gleich in denselben photographiren lassen.

— Das Wetter hat sehr viel zu thun mit neuralgischen Schmerzen, aber nichts mit deren Heilung von St. Jakobs Oel, welches zu allen Zeiten heilt.

— Die kürzlich gegründete chemische Schlauch Companie hält morgen Abend eine Spezial Versammlung ab, um näheres über ihre Ausrüstung zu besprechen.

— Die verschiedenen Veteranen Posten werden den Memorial Tag auch dieses Jahr wieder in der üblichen Weise feiern und am Nachmittag eine kurze Parade abhalten.

— Das 13. Regiment kehrte am Montag Morgen um 11 Uhr von seinem Ausfluge nach Philadelphia heim; allen Aussagen zufolge hatte dasselbe eine angenehmere Zeit, als bei dem Abstecher nach New York.

— Lloyd's Juwelierladen an Wyoming Avenue brachte am Donnerstag beim Scheriffsverkauf $2,407, und wurde von einer der Exekutionscreditoren, Frau B. E. Harris von Nord Carolina, erstanden.

— Während der vergangenen Woche wurden 29 Todesfälle und 110 Masern- und 12 Diphtheritisfälle der Gesundheits-Behörde gemeldet; diese Zahlen sind unter dem Durchschnitt und zeigen, daß die Masernepidemie nachläßt.

— Die Sonntagsschule der Zions Gemeinde (an Mifflin Avenue) wird am Mittwoch, den 25. August, eine Excursion nach Farview abhalten und es ist ein Comite ernannt worden, um die nöthigen Vorbereitungen zu treffen.

— Drei Männer, die angeblich an Penn Avenue eine Spielhölle betrieben, wurden am Dienstag auf die Anklage eines Mannes namens Laboski von Throop verhaftet, der behauptet, dieselben hätten ihn um $25 beschwindelt.

— P. J. Quinlan, Manager der Columbia Construktion Companie von Syracuse, ist hier angelangt und trifft Vorbereitungen, um mit der Arbeit an der Mulberry Straße Pflasterung anfangs nächster Woche beginnen zu können.

— Richter Archbald, der in der verflossenen Woche in Pottsville Criminal Gericht abhielt, wird von dem dort erscheinenden Pottsville Republican in hoher Weise complimentirt und seine juristische Tüchtigkeit und Erfahrung äußerst gelobt.

— Das als Schmiede, Bauschreinerwerkstätte und städtisches Stationshaus benutzte Gebäude zu Hallstead ward am Samstag Morgen früh durch ein Feuer zerstört, das wahrscheinlich angelegt worden war; eine leichte Versicherung befand sich auf dem Gebäude.

— Die Mitglieder der Revision und Appellation Behörde sind nicht wenig darüber erfreut, daß Richter Archbald's Entscheidung nur eine Klausel des Aktes unconstitutionell erklärt, unter dem die Behörde creirt wurde, denn sie können nun ihre $3 täglich weiter ziehen.

— Ein junger Bursche, der seinen Namen als John Kelly angab, ward am Donnerstag in Brennan's Wirthschaft an Penn Avenue übermüthig und stieß dabei mit seinem Fuße eine $40 Fensterscheibe ein; er bezahlte später für den Spaß $5 Strafe und gab Sicherheit für die Kosten eines neuen Fensters.

— Jakob R. Blume, einer der ältesten Einwohner dieses Thales, starb am Samstag in seiner Wohnung im Nortende im Alter von über 99 Jahren; er wohnte seit 75 Jahren in dieser Nachbarschaft und war unter den älteren Einwohnern eine wohlbekannte und beliebte Person. Sein Begräbniß fand am Dienstag statt.

— Das Groß-Kastell der Ritter des Goldenen Adlers beschloß am Donnerstag in seiner Sitzung zu Harrisburg, die nächstjährige Zusammenkunft in Scranton abzuhalten. Die hiesigen Delegaten zu dem Kastell kehrten am Samstag Abend zurück und sind nicht wenig darüber erfreut, daß die nächste Sitzung hier stattfindet.

— Joe Desmond von Dunmore, James Murphy von Avoca und Jad Harris von hier wurden am Freitag als die muthmaßlichen Berauber von Schläger's Laden verhaftet und da sie keine Bürgschaft stellen konnten, dem Gefängniß überwiesen; Desmond hatte ein Messer in seinem Besitze, das Herr Schläger als eines der gestohlenen erkannte.

— Mit dem Dampfer „Fürst Bismarck," der am 24. Juni von New York nach Hamburg fährt, werden die folgenden Scrantoner eine Reise nach dem alten Vaterlande machen: Herr und Frau Prof. Schilling, Herr und Frau R. Schönfeld und Frau Zacher und Söhnlein. Am Samstag Abend reiste Frau Wm. Hensel in Begleitung ihrer Enkelin nach New York und beide werden heute nach Deutschland abdampfen.

— Advokat George M. Watson hat sich als republikanischer Kandidat für Distriktsanwalt angekündigt.

— Ein unbedeutendes Feuer in der Wohnung des David Pugh an Putnam Straße verursachte am Dienstag Mittag den Alarm von Kasten 83, doch war dasselbe gelöscht, ehe die Feuerwehr eintraf.

— John Fitzhenry von den Sandy Banks begab sich am Dienstag in Dunn's Laden und vertauschte seinen alten Hut für einen neuen, als er sich unbemerkt glaubte; er war jedoch beobachtet worden und bei dem seiner Verhaftung folgenden Verhör unter $300 Bürgschaft gestellt.

— Die Armendirektoren besuchten am Dienstag das Hillside Heim, um darüber zu berathen, wie man den Wasservorrath vermehren könne, der durch das Niederbrennen des Pumphauses beeinträchtigt worden ist. Es wurde beschlossen, das Haus nicht wieder erbauen zu lassen und anstatt der früher benutzten und vollständig beim Feuer zerstörten Maschinerie eine Luftdruck Maschine zu installiren, die billiger ist und mit weniger Kosten betrieben werden kann.

— James Marion Everhart, ein wohlbekannter Capitalist und Bruder des Dr. D. F. Everhart, starb am Freitag Abend sehr plötzlich in der Wohnung des letzteren an Franklin Avenue an Neuralgia des Herzens. Er hatte sich eben über Schmerzen am Herzen beklagt und wollte sich niederlegen, konnte sich aber nicht mehr aufrecht erhalten und als sein Bruder ihn stützte, sank er auf seine Kniee und verschied in ein paar Minuten; er war 69 Jahre alt und in Berks County geboren.

— Der schwere Regen am Donnerstag schwellte den Pine Brook so stark an, daß er oberhalb der Adams Avenue, wo er als Abzugskanal überwölbt ist, ein reißender Bach wurde und allen Unrath mitnahm, unter diesen auch drei Bierfässer, die, da die Vergitterung zerbrochen war, mit in den Abzugskanal geschemmt wurden und später an seinem Ausleerungspunkte im Flusse erschienen; die Oeffnung ward zuerst blockirt und überschwemmte das niedrigere Land nahe den Boies Räder Werken, ehe die Blockade gehoben war.

— Während der Huckster George Sickler von West Market Straße am Donnerstag Abend in Begleitung seines Nachbars John McKenzie entlang Mohawk Straße fuhr, wo sein Stall steht, ereignete sich nahe demselben eine 15 Fuß tiefe Erdsenkung unter den Füßen des Pferdes, wobei dasselbe von dem Wagen und Geschirr losgerissen ward und in die Oeffnung versank; es dauerte mehrere Stunden, bis man das Pferd wieder aus dem Loche gehoben hatte; die Senkung ward durch die Devine, McGuire & Co. Mine verursacht.

☞ Delikatessen: Importirte Fische — Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, geräucherte Lachse und Hellbutte, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse — Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst — Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Magdeburger Sauerkraut, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten — beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Das Conzert des Scranton Symphony Orchesters, welches am Donnerstag Abend im Frothingham stattfand, erfreute sich eines wohlverdienten starken Besuches, und jede Nummer des Programmes wurde in künstlerischer Weise wiedergegeben und fand auch die höchste Anerkennung. Es war ein wirklicher Genuß, den tüchtigen Leistungen des Orchesters zuzuhören und Prof. Hemberger, sowie das Orchester verdienen das höchste Lob in ihren Bestrebungen, auf musikalischem Gebiete vorzügliches zu leisten. Ffrangcon Davies, der berühmte welsche Baritonsänger, welcher am Conzerte theilnahm, enttäuschte die Zuhörer nicht, denn er besitzt eine prachtvolle, wohlgeschulte Stimme, die bei seinen verschiedenen Vorträgen zur vollsten Geltung gelangte und bewies, daß sein Ruf ein wohlverdienter ist.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung der Handels-Behörde wurde unter anderem auch der Bericht des Comites verlesen, welches ernannt worden war, um Vergleiche zwischen den Kosten von hiesigen und Schulhäusern in anderen Städten anzustellen. Nach demselben kosten uns unsere Schulhäuser durchschnittlich mehr, als wie die anderer Städte und scheint dies hauptsächlich aus dem Grunde zu sein, weil dieselben in mehr ornamentaler Weise aufgeführt werden, um ihnen ein gefälligeres Aussehen zu geben. Es ist die Ansicht des Comites, daß die Schulhäuser im Innern der Bequemlichkeit entsprechen sollten und permanent errichtet werden sollten, aber alle äußeren Verzierungen, die nur die Kosten der Gebäude erhöhen, weggelassen werden sollten. Auch ward berichtet, daß wir in kurzer Zeit zwei weitere Industrien erhalten sollen, eine, welche die Hubble Primärbatterien fabriziren wird, die andere eine große Seidenbandfabrik von New York, welche etwa 300 Angestellte beschäftigt, und deren Repräsentanten nächste Woche hier eintreffen werden, um endgültige Arrangements für ihre Umsiedlung zu treffen.

— Herr John Koch vom Driving Park Hotel liegt an einer Blutvergiftung schwer krank darnieder.

— Der Arion wird am 30. Mai einen Familien-Ausflug nach der Farm von Henry Schultheis bei Taylor machen.

— Herr Rudolph Blöser ist von Hot Springs, Arkansas, zurückgekehrt und erfreut sich ziemlich guter Gesundheit.

— F. R. White, des bisherige Leiter des Wyoming Hauses, hat ein Hotel zu Murray Hill Park, Tausend Inseln, gepachtet und wird Ende Juni Besitz davon nehmen.

— Companie G von Montrose wird nächsten Monat ihre neue Waffenhalle einweihen und es ist sehr wahrscheinlich, daß das 13. Regiment an der Feier theilnehmen wird.

— Die Witterung der vergangenen Woche war wieder die prächtigste und immer mehr kann man unter diesen Verhältnissen auf eine gute Ernte vertrauen. Das wäre wenigstens ein Trost.

— Prüfungen zwecks Ernennung eines Cadetten für West Point finden am 4. und 5. Juni im Stadtgebäude statt; derjenige, welcher von den Mitbewerbern die beste Prüfung besteht, soll ernannt werden.

— Die Christiana Rebecca Loge No. 64 des Ordens der Odd Fellows wird ihr 25jähriges Jubiläum am 7. Juni in Schimpff's Halle durch ein Conzert und Ball feiern und die Vorbereitungen dazu sind im besten Gange.

— Mehrere Kapitatisten haben eine „Option" an dem Stalle der Traction Companie an Linden Straße und tragen sich mit der Idee, einen öffentlichen Marktplatz daraus zu machen; die zu zahlende Kaufsumme wird nicht genannt.

— David J. Hum rannte am Dienstag an der Madison Avenue, als er einem anderen Fahrrädler ausweichen wollte, mit seinem Fahrrad in den Rinnstein, wobei er einen bösen Fall erhielt und sein Rad stark beschädigt ward.

— Eine große Gesellschaft von Kohlenhändlern von New York befindet sich gegenwärtig hier, augenscheinlich um Beobachtungen über die hiesige Kohlenindustrie anzustellen, jedoch verlautet nichts bestimmtes über ihren Besuch.

— Martin Hollenway wurde am Dienstag in der Bellevue Mine durch einen Deckenfall verletzt und in der Johnson Mine erhielt John Laske bei einem gleichen Unfalle leichte Verletzungen; James Fairfield wurde in der Pine Brook Mine von einem Felsenstück an den Kopf getroffen, jedoch ist die Verletzung ungefährlich.

— Das Equity Gerichtsverfahren, welches in dem Ver. Staaten Circuit Gericht zu Pittsburg eingetragen wurde, um eine gleichmäßige Vertheilung von $750,000 werth Aktien der Lackawanna Eisen & Stahl Companie zu erzwingen, wird jetzt wahrscheinlich zurückgezogen werden, denn am Dienstag wurde in einer hier abgehaltenen Versammlung der Companie beschlossen, die Aktien wie gewünscht zu vertheilen.

— Ein schauderhafter Unfall trug sich am Dienstag Abend kurz vor 6 Uhr an Washington Avenue, zwischen Pine und Gibson Straße, auf dem steilen Berge daselbst zu, bei dem zwei Knaben ihren Tod fanden. John Boschanski, 5 Jahre alt, an New Straße wohnhaft, fuhr mit seinem 3 Jahre alten Cousin Pattie Jamita von Wyoming Ave. den ganzen Nachmittag in einem kleinen Wagen den Berg hinab, ohne dabei Schaden zu erleiden, und erst um genannte Zeit erreichte sie ihr Schicksal; sie fuhren vor einem Straßenbahnwagen wieder hinab, als der Leiter des Wagens Boschanski die Controlle über denselben verlor und dieser auf die Geleise direkt vor den Straßenbahnwagen gerieth; die Kleinen wurden durch den Ruck beim Kreuzen der Geleise herausgeworfen und ehe der Straßenbahnwagen angehalten werden konnte, traf er sie und der Balken desselben drückte sie nieder; als man die beiden von unter dem Straßenbahnwagen herausnahm, war der Boschanski Junge todt und der andere verschied ein paar Minuten nachher. Beide waren in furchtbarer Weise zugerichtet und boten einen gräßlichen Anblick; die Körper wurden nach den respektiven Wohnungen genommen, nachdem Coroner Longstreet und seine Geschworenen sie besichtigt hatten. James A. MacKay von Dunmore, der sich auf der vorderen Platform des Straßenbahnwagens befand und ein Augenzeuge des Unfalles war, hält den Motormann völlig schuldlos und sagte aus, daß der Bahnwagen sehr langsam fuhr und das Unglück unvermeidlich war; der Motormann that alles mögliche, um den Straßenbahnwagen in Zeit anzuhalten, als er die Gefahr der Kinder bemerkte, doch die Distanz war zu kurz. — Solch' ein Unfall sollte für alle Eltern zur Warnung dienen, ihre Kinder nicht auf öffentlicher Straße an gefährlichen Plätzen spielen zu lassen, wie dies zu oft geschieht und auch in diesem Falle sich erwies.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Wayne County.

Honesdale. — Ein Säugling des Jakob Beck starb am Donnerstag und ward am Freitag von der St. Magdalena kath. Kirche aus im deutschen Friedhofe beerdigt. — Die Masern sind hier und in der Umgegend aufgetreten. — Ein Stützpfeiler der weißen Brücke wurde am Donnerstag Nacht durch das hohe Wasser niedergerissen und dadurch ward die Bootfahrt eingestellt, bis der Grund und die Steine wieder entfernt waren. — Pfarrer Wm. Dassell segnete am Sonntag Nachmittag Louise Moser und Joseph Mauer, beide von White Mills, als ein Ehepaar ein. — Der einzige Sohn der Eheleute George Schweisinger starb am Sonntag im Alter von 22 Monaten an den Masern; die Beerdigung fand am Montag statt. — Philopena, Wittwe des verst. John Giehrer, starb am Dienstag in ihrer Wohnung an Ost Straße nach einer längeren Krankheit im 82. Lebensjahre und wird morgen im deutschen luth. Friedhofe beerdigt.

Pittston.

— Den Eheleuten Andreas Weiß und den Eheleuten Wm. Sigafoos wurden beide am Sonntag ein Söhnlein geboren.

— Der Junge Joseph Gilmartin von Church Hill ward am Donnerstag im Barnum Schacht von einem Karren überfahren und am Rücken und Gesicht verletzt. In dem Ravine Schacht trug Alex. Swicke bei einem Unfalle einen verrenkten Fußknöchel und Verletzungen am Gesicht und Händen davon.

— Frau Kitty Joyce, die Wittwe des im Twin Schacht verunglückten Peter Joyce, machte am Dienstag Vormittag einen Selbstmordversuch, indem sie sich in einen See im Central Park, New York, warf. Ein Polizist verhinderte sie jedoch an ihrem Vorhaben und sie wurde später unter $500 Sicherheit gestellt. Liebesgram soll sie in Verzweifelung gebracht haben.

— Der große Wasserbehälter der Pennsylvania Kohlen Companie zu Yatesville, welcher ihre hiesige Minen versorgte, zerbarst am Donnerstag Mittag und die entfesselte große Wassermenge schoß mit furchtbarer Geschwindigkeit herab und richtete überall bedeutenden Schaden an; das große Eishaus der hiesigen Eis Companie, das 20,000 Tonnen Eis enthielt, wurde ebenfalls weggeschwemmt. Der Gesammtschaden wird auf $7,500 veranschlagt.

— **Wer einen Catarrh** heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt.

— **Hood's Pillen** wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und den Magen. 25c.

Dunmore.

— George Fedora von Sport Hill trug am Freitag im No. 2 Schacht eine schlimme Zerdrückung des Fußes davon als ein großer Felsblock denselben traf.

— Die Holzhütte der Frau McLane zu Bunker Hill, von einer Anzahl Italiener bewohnt, gerieth an Montag Nacht in Brand und wurde zerstört; der Verlust von $200 ist theilweise durch Versicherung gedeckt.

— Der Leitungsdraht der Straßen Bahn Companie riß am Dienstag Abend an Drinker Straße entzwei und die Polizei hatte die Hände voll, um Kinder von dem Drahte wegzuhalten; erst nach Abdrehung des elektrischen Stromes war die Gefahr vorüber und die Reparatur ward dann vorgenommen.

— Wm. Berwick begab sich am Sonntag Abend nach der Gipsy Grove Mine und drohte, mit einer doppelläufigen Flinte den Maschinenführer Frank Hartnell und den Wächter P. Moran zu erschießen. Für dieses wurde er früh am Montag Morgen arretirt, gestand sein Vorhaben ein und mußte dann $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen.

Gerichtliches.

Die Großgeschworenen versammeln sich nächste Woche und zu gleicher Zeit findet eine Sitzung von Equity Gericht statt.

Eine Seite des Dunmore Wahlcontestes fand am Samstag seinen Abschluß und die Advokaten glauben dabei bewiesen zu haben, daß 338 demokratische Stimmen als ungesetzlich befunden wurden; Vertagung fand bis heute statt, wann die Demokraten mit Zeugenaufnahme beginnen werden lassen.

Deutsche Briefliste.

Jakob Frounfelker,	Joseph Frocier,
Fred. Feibelmann,	P. J. Fracker,
Prof. D. Goodmann,	Louis Hartmann 2.,
Frl. Lorenz,	George Lrock,
Nickolaus Neffy,	Frl. Annie Pifer,
Albert Rose,	Chas. Ringelstein,
Henry Walthers,	John Wieger.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

— Am 24. Mai endlich soll im Ver. Staaten Senat die Tarifdebatte beginnen. Wenn sie nur schon zu Ende wäre!

— Anthony Koniskusky, 33 Jahre alt, zu New Boston, Schuylkill County, wohnhaft, verschwand plötzlich vor ungefähr 3 Wochen. Am vorletzten Dienstag sollte das Geheimniß plötzlich gelöst werden. Frau Craig, eine Nachbarin desselben, ging zum Brunnen, um Wasser zu schöpfen. Auf irgend eine Weise enthakte sich der Wassereimer, sie ließ daher die Kette hinunter, um den Eimer zu erhaschen. Der Haken setzte sich fest und Frau Craig zog die Kette an, um zu ihrem großen Schrecken Koniskuski's Leichnam an's Tageslicht zu fördern.

— Schreckliche Sandstürme gingen über das Arkansas-Thal im südwestlichen Kansas hinweg. Der Wind wehte mit 40 Meilen Stärke und das große Thal, das 10 Meilen breit ist, wurde mit Sand bedeckt. Die Menschen im Freien waren gezwungen, Schutz in ihren Häusern zu suchen. Viele Bauern werden ihr Korn nochmals pflanzen müssen. Die Wässerungsgräben sind voll Sand. Die Lokomotivführer konnten keine zehn Schritte weit sehen und die Reisenden im Zuge mußten die Fenster und Ventilation schließen, um sich gegen Erstickung zu schützen. Die Weizenfelder haben schrecklich gelitten.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Fred. Bärwolf von Priceburg erholt sich von schwerer Krankheit langsam.

— Die Fair der evangelischen Gemeinde von Archbald fand am Samstag Nacht ihren Abschluß und ergab trotz den schlechten Zeiten einen hübschen Reingewinn.

— Am Freitag Nachmittag gab es in dem Hotel des Anton Gillinski in den „Hungarian Flats" zu Olyphant ein Feuer, welches das Hotelgebäude gänzlich ausbrannte und zwei nebenangrenzende Gebäude stark beschädigte.

(Carbondale Correspondenz.)

— Wm. Goodwin wird diese Woche Augustine Heine von Archbald als seine Gattin heimführen.

— Das persönliche Eigenthum des kürzlich verst. W. W. Bronson von hier ist von den Abschätzern auf $173,363.69 veranschlagt worden.

— Peter Kane von Trenton, N. J., hat den Rodger's Block an Süd Main Straße und Achter Avenue für $22,500 käuflich erworben und gedenkt, einen großen Ellenwaarenladen daselbst zu eröffnen.

— Der 40 Jahre alte Thomas Fox, der durch Krankheit sehr schwermüthig gemacht wurde, schnitt sich am Freitag Nachmittag den Hals mit einem gewöhnlichen Tischmesser durch; es überleben ihn Frau und fünf Kinder.

— Der 15 Jahre alte Patrick Gilboy von Scott Straße wollte am Mittwoch Abend letzter Woche nahe den „Pockets" im D. & H. Hofe auf einen Zug springen, fiel dabei ab und mehrere Räder überfuhren ihn und schnitten seinen Körper entzwei, sodaß er augenblicklich starb.

— Der 4 Jahre alte Roy Allen hing am Dienstag Abend zu Forest City über einem Geländer, verlor dabei das Gleichgewicht und stürzte 18 Fuß herab, einen Schädelbruch und andere schwere Verletzungen davontragend; es wird nicht erwartet, daß er mit dem Leben davon kommt.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Die Anregung ist hier gemacht worden, eine allgemeine Parade der gesammten Gesellschaften und Vereine am Memorial Tage abzuhalten. — Die 15 Jahre alte Kate Winters von hier, in der Sauquoit Seidenfabrik in Süd Scranton angestellt, entging am Samstag daselbst mit knapper Noth einem furchtbaren Tode; während sie an einer Maschine beschäftigt war, wurde ihr Haar erfaßt und gegen die Räder gezogen, doch da dieselben klein waren und sie sich so stark wie möglich zurück zog, wurden nur eine Handvoll Haare herausgezogen; ihre rechte Hand, die sie auf die Maschine warf, um sich zu stemmen, ward ebenfalls erwischt und zwei Finger derselben so bös zerdrückt, daß sie abgenommen werden mußten. Ihre Hülferufe lenkten die Aufmerksamkeit auf sie und sie wurde aus ihrer gefährlichen Lage befreit; die erhaltene Nervenerschütterung ist eine sehr starke und ihr Zustand daher ein gefährlicher. — Die Beerdigung des verst. Caspar Ott fand am Samstag Nachmittag unter sehr zahlreicher Betheiligung im Forest Home Friedhofe statt; die Pastoren Nordt und Harris leiteten den Trauerdienst in der deutschen ev. Kirche und der Grütli Verein und die Taylor Unfall Gesellschaft wohnten demselben vollzählig bei. — Am Sonntag Vormittag erschreckte das Pferd des Anton Schultheis auf den Narrows bei Ransom durch eine Lokomotive und riß aus, wobei es das von Louis Reinhart getriebene Pferd ebenfalls erschreckte und dies auch ausriß; Frau Reinhart und ein Säugling befanden sich ebenfalls in der Kutsche und wurden herausgeworfen; Reinhart und seine Frau erhielten ziemlich schwere Verletzungen, doch der Säugling entkam unverletzt. Beide Kutschen wurden demolirt. — Am Dienstag Vormittag entstand in Frau Cobleigh's Gebäude an der Ecke von Union und Main Straßen im Erdgeschoß ein Feuer, das von Nachbarn vor Eintreffen der Feuerwehr mit geringem Schaden gelöscht ward. — George, ein Sohn der Eheleute Frey, stürzte gestern Abend von einem Zaune und trug einen doppelten Bruch eines Armes davon.

— Die Marcy Township Steuerzahler hielten in Duryea eine Massenversammlung ab, um gegen die Errichtung eines neuen Schulhauses zu protestiren; ein Comite ward ernannt, um einen Einhaltsbefehl zu erwirken.

— Die schweren Regengüsse der letzten Woche hatten zur Folge, daß der von der Traction Companie benutzte Culvert unter den D. & H. Geleisen bei Moosic wiederum unter Wasser gesetzt wurde, das am Donnerstag fünf Fuß Tiefe erreichte und den Verkehr für über fünf Stunden hemmte, bis das Wasser ausgepumpt war.

— Als P. W. Ward von Avoca am Montag von Wilkes-Barre heimkehrte, band er sein Pferd mit Kutsche vor Creegan's Wirthschaft in Smithville an und begab sich für eine Cigarre in die Wirthschaft; als er herauskam, war das gesammte Fuhrwerk verschwunden und es blieb ihm nichts übrig, als die Polizei das Thal abwärts und aufwärts von dem Diebstahle zu benachrichtigen.

Zu verkaufen.

Haus, mit gut cultivirter Lot, 4 Zimmer und Basement, zu vermiethen oder unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen 1128 Meadow Ave. Näheres bei Frau Louise Reidenbach, 819 Elm Straße, Scranton. 15

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude,

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☞ Telephone No. 2864.

Zur letzten Ruhe.

Am 17. Mai starb in Bochum (Preußen) Louis Baare, Geheimer Commerzienrath und General-Direktor des Bochumer Vereins für Bergbau und Gußstahlfabrikation.

Geboren in Preußisch-Minden den 12. Juni 1821 als Sohn des Kaufmanns Friedr. Aug. Baare, übernahm er, aus seiner Stellung als organisirender Eisenbahn- und Zoll-Beamter für den Verband zwischen Preußen, Hannover und Bremen, am 1. Januar 1855 die Leitung des „Bochumer Vereins" als General-Direktor. Unter seiner Hand entwickelte sich das Geschäft aus winzigen Anfängen zu einem Weltinstitut ersten Ranges, das in ruhmreichem Wettbewerb mit Krupp's diesen deutschen Gewerbszweig über den aller Länder emporhob. Nach vierzigjähriger, ununterbrochener Führung legte er am 1. Jan. 1895 dies Amt nieder, das auf seinen Sohn Fritz Baare, seinen jetzigen Inhaber, überging.

Als Mitglied des Kaiserlich Deutschen Reichsraths war er ein Förderer staatswirthschaftlicher Verbesserungen, zumal der Gesetzgebung zum Schutze und zur Hebung des Looses der Arbeiter, wie Altersversorgung, Unfall Versicherung und Gewinnbetheiligung, unter praktischer Bethätigung der Bochumer Werke als Vorbild. Auch auf unsere Kreise erstreckt sich der Nachhall seines Wirkens. Der Verstorbene war ein Bruder des in weiteren Kreisen bekannten Herrn Fritz Baare von Wilkesbarre.

Stadtrath.

Common Council, 13. Mai.

Stadtanwalt Torrey übersandte diesem Zweige in Betreff der Entscheidung von Richter Archbald über die neue Steuerauflage ein Schreiben, in dem nach seiner Ansicht der Fall an das Obergericht appellirt werden solle und um Instruktionen ersucht wird. Da man keinen Appell wünschte, so wurde das Schreiben angenommen und eingetragen.

Das Gesuch der Meister Plumbers Gesellschaft, daß ein Plumber Inspektor ernannt werde, wurde gutgeheißen und die Angelegenheit dem Sanitäts Comite überwiesen, mit dem Bemerken, eine diesbezügliche Ordinanz auszuarbeiten, wenn die Creirung der Stelle zur jetzigen Zeit thunlich ist.

Die Gesundheits-Behörde ersuchte in einem eingesandten Schreiben um prompte Erledigung der Angelegenheit in Betreff der Construktion von Abzugskanälen in der 6. und 18. Wards.

Eine Einladung des Mayors von Binghamton, der Eckteinlegung des neuen städtischen Gebäudes daselbst am 5. Juli beizuwohnen, wurde verlesen und eingetragen.

Da Contraktor Peter T. Mulligan bei der Erbauung des neuen Abzugskanals in Petersburg nach Ansicht des Stadtrathes Wenzel nicht in Uebereinstimmung mit den Plänen und Spezifikationen gearbeitet hatte, so wollte er die Bezahlung der Rechnung aufgehoben haben, zog aber seinen Antrag zurück, als er erfuhr, daß 10 Prozent an allen derartigen Contrakten zurückbehalten wird, bis die Arbeit in jeder Weise als zufriedenstellend bestätigt ist.

Die Resolution, welche den Aufstellungsplatz von zwei Lichtern in der 20. Ward verändert, und die, welche der Traction Companie Erlaubniß geben soll T Schienen an Mulberry Straße zu legen, wurden an die resp. Comites verwiesen.

Neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: Eine Resolution, welche das gemeinsame Pflasterungs Comite anweist, mit dem Stadtgeometer Pläne zu entwerfen, um das Asphaltpflaster, dessen Garantie ausgelaufen ist, zu repariren. Eine Resolution, welche Pläne für einen neuen Abzugskanal Distrikt verlangt, der das Territorium zwischen dem Fluß and der Bloomsburg Bahn drainiren soll. Eine Ordinanz, welche die Legung von Seitenwegen und gepflasterten Gossen auf der südlichen Seite von Bank Straße anordnet. Eine Resolution, die Traction Companie anweisend, das Pflaster an der Ecke von Cedar Avenue und Hickory Straße zu repariren.

Endlich ist das Mißverständniß, oder wie man es sonst nennen will, zwischen dem oberen und unteren Zweige des Stadtrathes in Betreff der Appropriations Ordinanz durch gegenseitige Zugeständnisse beigelegt worden, denn am Montag Abend hatte das gemeinsame Conferenz Comite eine 2½stündige Sitzung und trotzdem die Aussichten zuerst nicht sehr günstig für einen Vergleich waren, kam doch zuletzt der gesunde Menschenverstand der Versammelten zum Vorschein und machte einen leidlichen Ausgleich möglich. Eine weitere Versammlung des Comites findet heute Abend statt, wann der Bericht vollständig ausgearbeitet wird.

Neue Anzeigen.

Große Eröffnung!

— des —

Central Parks,

— am —

Samstag den 22. Mai,

Nachmittags und Abends.

Eintritt, 10 Cents.

Für gute Musik und Erfrischungen jeder Art wird bestens gesorgt.

Zum Besuche ladet freundlichst ein,

Frank Möller.

John Thiel,

Kunden-Schneider,

Schnitt, Qualität und Preise garantirt. 532 Spruce St.